

WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

SCHUBERT - SAAL

Donnerstag, den 3. März 1949, 19.30 Uhr

Musik für Viola d'amore
von Couperin bis Hindemith

KARL STUMPF

(Viola d'amore)

Das NEUE WIENER STREICHQUARTETT

Ferdinand Adler, Fritz Kerry, Ernst Kriss, Günther Weis

Louis Rivière (Flöte), Prof. Franz Koch (1. Horn), Karl Buchmeier (2. Horn), Richard Schmidberger (Spinettino und Klavier)

Verbindende Worte, verfaßt und gesprochen von Dr. Karl Halusa

Programm:

- Louis Couperin
(1630—1665) 1. Stück aus „Trois Fantaisies“ für Viola d'amore
und Cembalo
- Henry Purcell
(1658—1695) Allemande — Air — Gigue, aus den Englischen
Duetten für Viola d'amore und Flöte
- Attilio Ariosti
(1666 bis ungefähr 1740) Adagio aus der III. Sonate für Viola d'amore und
Cembalo
- Antonio Vivaldi
(1680—1743) Largo und Allegro aus dem Concerto für Viola
d'amore und Flöte mit Streichquartett
- Josef Haydn
(1732—1809) Menuetto — Presto aus dem Divertimento für
Viola d'amore, Violine und Violoncello
- Bernardo Lorenziti
(geb. um 1764) Adagio und Allegro aus „La Chasse“, Sonate für
Viola d'amore allein
- F. A. Hoffmeister
(1734—1812) Adagio und Rondo aus dem Divertimento Nr. 2
für Viola d'amore, 2 Violinen, Cello und
2 Hörner
-
- Robert Lach Idylle, Humoreske, Cavatine und Gavotte aus
neun lyrischen Stücken für Viola d'amore
und Klavier
- Cor Kint Berceuse und Valse-Caprice für Viola d'amore
und Klavier
- Paul Hindemith „Kleine Sonate“ op. 25 II für Viola d'amore
und Klavier
Mäßig schnell
Sehr langsam
Sehr lebhaft

Klavier: Blüthner

Das Spinettino wurde von der Firma Stelzhammer beigestellt